Communal - Correspondenz Fliesenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rudolf Fliesenhofer 8. Lerchenfeld. 15
N. 247 Druck von R. Fliesenhofer
9. Jahrg.
Wien, Donnerstag 2 November 1899

(Post österreichische Sparkasse.) Bei der ersten österreichischen Sparkasse wurden im Oktober von 30,996 Parteien 4,062.607 fl 11 kr eingelegt und an 27.451 Parteien 5,996.492 fl 15 kr zurückgezahlt. Der Stand der Interessenten-Einlage-Capitalien betrug mit 31. Oktober 1899 215,964.187 fl 52 kr. Bei der Hypothekar-Liquidatur wurden im Oktober 1,458.441 fl 98 kr zurückgezahlt und im Betrag von 586.745 fl 81 kr zurückbezahlt. Am Schluss dieses Monates betrugen die pünktlich ausstehenden Darlehen 139,299.242 fl 3 kr. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im Oktober Hypothekar-Darlehen im Betrage von 685.900 fl zurückgezahlt und im Betrage von 52 fl 97 kr zurückbezahlt. Am Schluss dieses Monates betrugen die pünktlichen ausstehenden Darlehen 1,123.814 fl 50 kr, der Tilgungs- und Einlösungsfonds 19,785 fl 60 kr, die Pfandbriefe im Umlauf 30 jährig 18.500 fl, 32 jährig 15,700 fl, 60 jährig 1,109.400 fl. Bei der Effekten- und Vorschuss-Abtheilung wurden im Oktober an Anlehen abgezahlt 5,659.251 fl 99 kr, sind verblieben 5,137.445 fl 85 kr.

Wiener Neustadt.

Sitzung vom 2. November.

Ob. Lorenz berichtet über das Ansuchen der Gemeinde Allhaun um Anlage eines neuen Friedhofes, da der Raum des jetzigen innerhalb des Gemeindegebietes liegenden Waldparcelle 217 im Ausmasse von 196 Quadratklafter gegen Zahlung eines jährlichen Anerkennungszinses von 1 fl zu überlassen. Die Gemeinde Allhaun hat für den neuen Friedhof eine entsprechende Einfriedung herstellen, alle am alten Friedhofe befindlichen Leichen ausgraben u. auf den neuen Friedhof übertragen zu lassen. Der Magistrat sei ferner anzuweisen, durch den Bericht zu erstatten, ob nicht der Gemeinde Allhaun zur Aufbewahrung des Friedhofes Bäume und Gesträucher überlassen werden können. (Ang.)

Das Projekt für die Regulierung und Ausgestaltung der neuen Leichenhofstraße in der Schulhofstraße bei N. 14, Hainburgerstrasse 2, Domgasse 9 in der Innern Stadt wird mit einem Kostenerfordernisse von 4000 fl genehmigt.

Der Bauunternehmung für Aufhebung der Ecke Mitterung der Grossmarktfalle durch die neuerliche Marktfalle in der Innerlichen Stadt wird die erforderlichen Abschlüsse- und Reinigungsgegenstände wird zugestimmt. Es werden zwei provisorische Marktfallen, diese =, 2 Nachmittag =, 3 Zugänge = Hallen und die Halle eines Reinigungs, wobei festgestellt.

Ob. Lusch berichtet die Übernahme von der zwischen der Kobingergasse und Hasnerstrasse liegenden Grundflächen, deren die Verbreiterungs-Commission nicht mehr bedarf, sowie von 6 Niederdrückbögen der Stadtbahn in den gemeinschaftlichen Besitz der Gemeinde Wien. Die Niederdrückbögen sollen nunmehr zur Vermietung gelangen. (Ang.)

Nach einem Antrage des Ob. Lorenz wird die Pferdeaufstellung für den zur Strasse abgetretenden Grund beim Hause Innere Stadt, Judengasse 5, Parisergasse 6 per 14.76 m² mit 80 fl per m² festgestellt.

Das Ergebnis der politischen Begehung, bei welcher der K.K. priv. Eisenbahn Wien - Oppeny der Lokalaugenschein für die Übernahme der Bezirksstraßenbaulast auf einem Wiener Lokalbahnhof ex commissione vorgenommen wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Dem Bezirksvorsteher des Bezirkes Rudolfsheim werden anlässlich der demnächst stattfindenden Einweihung der Rudolfskirche Decorationsgegenstände bisherige überlassen. (Referent Ob. Lorenz.)

Vizep. Dr. Lueger bringt eine grosse Anzahl von Glückwunsch-Telegrammen und Schriften aus allen Kreisen der Bevölkerung zur Kenntnis, welche ihm anlässlich der Betriebseröffnung der städtischen Gaswerke zugekommen sind.

Nach einem Antrage des V. L. Dr. Neumayer werden dem Verein für n. ö. Landeskunde 300 fl als remuneratorische Subvention wie alljährlich bewilligt.